

Bericht über die Auslieferung des arrestierten Dr. Christian Bargetze in das Schloss Werdenberg. Ausf. Hohenlichtenstein, 1722 Februar 14, AT-HAL, H 2613, unfol.

[1] Durchleüchtigster herzog.

Gnädigster landtsfürst und herr, herr, etc., etc.¹

Zu gehorsambster folge euer hochfürstlich durchleücht, etc., underm 7. hujus² an dero hieigen rath und landtvogdt erlassenen gnädigsten rescrits haben wir ohnermangelet in abwesenheit dessen auff veranlass der auff der überschrifft vorgesehener anmerckhung solches mit gehorsambsten respect zu eröffnen, und dero gnädigsten anschluss dem statthalter und commision auff den Schloss Werdenberg³ die gnädigst gewilligte auslieferung des doctoren Pargetzii⁴ betreffend, an heüth durch allhieigen veltwaibell überbringen zu lassen, und das darüber erhaltene recepisse⁵ neben der von euer hochfürstlich durchlaucht, etc., und er erst ersagtem dato gnädigst anbegehrten und die bey dem canton Glarüs⁶ in der graffschafft Werdenberg von hiernuss angesuchte jagtbahrkeith und fischereyen inhabendte copey (von welcher das auff pergament geschrieben, und under vieren als graff sulzisch canton Glarüs, und deren darinnen benambseten sogenannten thätigungs-richterem zweyen insiegelen ver- [2] wahrten original in diesseitigem archiv annoch vorhanden ist) so wie solche auch in emeltem allhieigen archiv dem wahren original, auff welches darinnen zugleich gedeütet wirt, gleichlautend befunden worden, in tüfftester submission⁷ anzuschliessen. Worüber dan euer hochfürstlich durchleücht, etc., fehrner weithern höchst erleücht abfassenden gnädigsten befehl gehorsambst gewärtig sein sollen. Anlangendt aber die sach des mehr ersagten arrestanten an sich selbsten würdt euer hochfürstlich durchleücht, etc., aus meinen, des landtschreibers underm 6. diss underthänigst abgeschickhten bericht in mehreren gehorsambst referirt worden sein, welcher gestalten nemblichen dieser mit einem allhiesigen dazumahl die wacht gehaltenen guardieknecht nahmens Johann Georg Schnell von Wangen, zwischen den 4. und 5. diss des nachts durch hülf des ermelten soldaten entwiechen seye. Und sollen diese beede echupirte dermahlen in Dreyen Püntten⁸ zu Haldenstein⁹, allwo eine kayserliche freyheit und dem herrn Hercules von Salis¹⁰, baron von Haldenstein [3] zugehörig, ihre auffenthaltung habe. Zu hochfürstlichen höchsten hulden und gnaden in tüfftester submission uns anmit empfehendte. Euer hochfürstlich durchleücht, etc.

Hohenlichtenstein, den 14. Februarii 1722.

Präsentato¹¹, den 24.

¹ Joseph Johann Adam von Liechtenstein (1690–1732) regierte von 1721 bis 1732. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Joseph Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127–128 und *Stammtafel II*.

² dieses Monats.

³ Schloss Werdenberg in Werdenberg im Kanton St. Gallen (CH).

⁴ Dr. Christian Bargetze.

⁵ Empfangsbestätigung.

⁶ Glarus, Kanton (CH).

⁷ Ergebenheit.

⁸ Die Drei Bünde, rätoromanisch *La Republica da las Trais Lias*, waren ein Freistaat im Gebiet des heutigen Schweizer Kantons Graubünden (CH).

⁹ Haldenstein, Dorf nördlich von Chur (CH).

¹⁰ Hercules von Salis (1650–1727) von Grisch und Chur. Vgl. Heinrich TÜRLER, Marcel GODET und Victor ATTINGER (Hrsg.), *Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz*, Bd. VI., Neuenburg 1931, S. 18 und Silvio FÄRBER, *Salis, Hercules (Soglio)*; in: *Historisches Lexikon der Schweiz*. Online: <https://bls-dbs-dss.ch/de/articles/016944/2011-12-12/>, abgerufen am 02.11.2020.

¹¹ Vorgelegt.

Unterthänigst, treu, gehorsambste
Johann Adam Bründel¹² manu propria¹³
verwalter
Herman Georg Ludovici¹⁴
landtschreiber

[4] [Dorsalvermerk]

Vom verwalter und landtschreiber des fürstenthumbs Liechtenstein, de dato 14. Februarii 1722.
Die auslieferung des arrestirten Dr. Pargetsy auf das Schloss Werttenberg.
Dan die von Oberambt¹⁵ aus bey dem canton Glarüs in der graffschafft Werttenberg angesuchte
jagtbahrkeit und fischung betreffend.
Nebst einem anliegenden vertrag das fischen, jagen und weydtrieb betreffend.

¹² Hermann Georg Ludovici war von 1718 bis 1722 liechtensteinischer Landschreiber und später Verwalter. Vgl. Fabian FROMMELT, *Landschreiber*; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein* (HLFL), Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 484.

¹³ eigenhändig.

¹⁴ Hermann Georg Ludovici war von 1718 bis 1722 liechtensteinischer Landschreiber und später Verwalter. Vgl. Fabian FROMMELT, *Landschreiber*; in: HLFL 1, S. 484.

¹⁵ Das Oberamt war vom 16. Jahrhundert bis 1848 die lokale Institution, die den Landesherren vertrat und für ihn die landesherrlichen Grundrechte ausübte. Amtssitz war bis 1809 im Schloss Vaduz. Vgl. Paul VOGT, *Oberamt*; in: HLFL 2, S. 661–662.